jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1981/9/22 5Ob672/81, 2Ob679/86, 4Ob516/88, 1Ob193/99k, 1Ob112/01d, 7Ob132/04v

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 22.09.1981

Norm

ABGB §1413

Rechtssatz

Ein Scheck ist kein gesetzliches Zahlungsmittel und muß daher von einem Geldgläubiger zur Schuldtilgung nicht entgegengenommen werden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 672/81
  Entscheidungstext OGH 22.09.1981 5 Ob 672/81
- 2 Ob 679/86
  Entscheidungstext OGH 01.09.1987 2 Ob 679/86
  Beisatz: Eine Pflicht zur Entgegennahme eines Schecks besteht nur bei Abschluß eines Scheckbegebungsvertrages (5 Ob 672/81). (T1) Veröff: WBl 1987,313
- 4 Ob 516/88
  Entscheidungstext OGH 15.03.1988 4 Ob 516/88
  Veröff: JBl 1988,513 = SZ 61/59
- 1 Ob 193/99k
  Entscheidungstext OGH 25.01.2000 1 Ob 193/99k
- 1 Ob 112/01d
  Entscheidungstext OGH 22.10.2001 1 Ob 112/01d
  Auch; Beisatz: Der Scheck ist zwar kein gesetzliches Zahlungsmittel, aber gängiges Instrument des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. (T2)
- 7 Ob 132/04v
  Entscheidungstext OGH 30.06.2004 7 Ob 132/04v
  Auch; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0033325

Dokumentnummer

JJR_19810922_OGH0002_0050OB00672_8100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at